

**Orientierendes Gebäude-Schadstoffkataster auf Asbest mit Hinweisen
zum Rückbau sowie zur Verwertung und Entsorgung**

Bauvorhaben: Energetische Sanierung

Örtlichkeit: Akademie Biggesee
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V.
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Drolshagen, 10.07.2026

Reißner Geotechnik und Umwelt
Ingenieurgesellschaft mbH

Geschäftsführer
Sebastian Reißner
Dr. Burkhard Reißner

Berichts-Nr. A7926

Sitz der Gesellschaft 57489 Drolshagen
Amtsgericht Siegen, HRB 9709

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkung	3
2. Durchgeführte Untersuchungen	4
3. Ergebnisse und Beurteilung der festgestellten Schadstoffe	6
4. Separationsanweisungen und Abfallschlüsselnummern	8
4.1 Bausubstanz mit Asbest und Mineralfasern	8
4.2 Bitumenbahn (Dachpappe)	9
5. Abschlussbemerkung	9

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Lagepläne (M 1:350 / A3)
- Anlage 2: Fotodokumentation der Probenahmestellen und Proben
- Anlage 3: Prüfberichte der chemischen Analytik

1. Vorbemerkung

Der Auftraggeber plant die energetische Sanierung des Gebäudes in der oben genannten Örtlichkeit und wünscht eine orientierende Beprobung ausgewählter Bausubstanzen, um auf dieser Basis der gesetzlichen Verpflichtung auf Bereitstellung eines Schadstoffkatasters im Vorfeld der Rückbaumaßnahmen nachzukommen. Das Gebäude dient als Seminar- und Tagungshaus mit Gästezimmern.

Im Rahmen der organoleptischen Begutachtungen lagen Verdachtsmomente bei Wand- und Boden-Belägen sowie Isolierungen vor.

Am 05.06. und 16.06.2026 wurden insgesamt 38 Proben aus organoleptisch auffälligen Bereichen entnommen. Die Lage und Bezeichnung der jeweiligen Proben können der Anlage 1 entnommen werden. Eine Fotodokumentation ist der Anlage 2 beigelegt.

Im Rahmen der organoleptischen Ansprache wurden die Proben auf Asbest und eine Probe gemäß RuVA-StB01 auf PAK und Phenolindex im akkreditierten Labor der Geotax Umwelttechnologie GmbH aus 52146 Würselen untersucht. Eine Übersicht der Proben mit Untersuchungsumfang kann der Tabelle 1 entnommen werden. Die Analysenprotokolle sind der Anlage 3 beigelegt.

Als Arbeitsgrundlage wurden folgende Unterlagen verwendet:

- /1/ BUNDESGESETZBLATT JAHRGANG 2021 TEIL I NR. 43 (2021): Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung. Bonn am 16. Juli 2021.
- /2/ AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN UNION (2016): Verordnung (EU) 2016/460 der Kommission vom 30. März 2016 zur Änderung der Anhänge IV und V der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente Organische Schadstoffe.
- /3/ AMTSBLATT DER EUROPÄISCHEN UNION (2016): Verordnung (EU) 2016/293 der Kommission vom 01. März 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente Organische Schadstoffe hinsichtlich des Anhangs I.
- /4/ GEOPORTAL NRW (2026): Lagepläne, Katasterpläne, Luftbilder.
- /5/ AUSSCHUSS FÜR GEFAHRSTOFFE (2010): TRGS 524, Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen.
- /6/ AUSSCHUSS FÜR GEFAHRSTOFFE (2008): TRGS 521, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle.
- /7/ AUSSCHUSS FÜR GEFAHRSTOFFE (2014): TRGS 519, Asbest - Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten.

Bei den nachfolgenden Untersuchungen und Ergebnisdarstellungen handelt sich um orientierende Angaben, ohne Massenermittlungen, Detailuntersuchungen und Rückbaukonzept. Abfallrechtliche Deklarationsanalysen bedürfen einer Haufwerksbeprobung nach selektivem Rückbau des Gebäudes analog LAGA PN 98.

Bei den in den nachfolgenden Kapiteln verwendeten Probenbezeichnungen stehen die Kürzel „B“ für Boden, „S“ für Sonderprobe und „W“ für Wand (Kernbohrungen oder Stemmen aus Wandbereichen).

2. Durchgeführte Untersuchungen

Es wurden Proben unterschiedlicher Gebäudesubstanzen in Abhängigkeit von organoleptischen Befunden entnommen, die für die Separation der Wertstoffe bzw. Abfälle und Schadstoffbeurteilung relevant erschienen.

Die nachstehende Tabelle 1 gibt einen Überblick über die 38 Laborproben und deren Analytikumfang. Die Beprobungsstellen sind der Anlage 1 dieser Stellungnahme zu entnehmen.

Tabelle 1: Labor-Probenzusammenstellung und Analytikumfang

Probenbezeichnung	Dokumentation	Anlage 2 Seiten Nr.	Probe-Material	Labornummer	Analytikumfang
DG 1 Dämmwolle	Anlage 1a	1	Dämmwolle	26W03656-1	Asbest
GG 1 Schiefer	Anlage 1b	2 + 3	Eternit-Schiefer	26W03656-2	Asbest
GG 2 Dämmwolle	Anlage 1b	2 – 4	Dämmwolle	26W03656-3	Asbest
GG 3 Dachpfanne	Anlage 1b	2 + 4 + 5	Dachpfanne	26W03656-4	Asbest
GG 4 dicke Bitumenbahn	Anlage 1b	4 – 6	Bitumen	26W03656-5	Asbest
GG 5 Bitumenbahn unter Pfannen	Anlage 1b	4 – 6	Bitumen	26W03656-6	Asbest + PAK + Phenolindex
GG 6 weiße Eternitverkleidung	Anlage 1b	7	Eternit	26W03656-7	Asbest
GG B1 Fliese + Estrich	Anlage 1b	8	Fliese + Estrich	26W03883-9	Asbest
GG B2 Fliese + Estrich	Anlage 1b	9	Fliese + Estrich	26W03883-10	Asbest
GG B3 Kunststoffboden + Estrich	Anlage 1b	10	Kunststoffboden + Estrich	26W03883-11	Asbest
GG B4 Kunststoffboden + Kleber	Anlage 1b	10 + 11	Kunststoffboden + Kleber	26W03883-23	Asbest
GG B5 Teppich + Kleber	Anlage 1b	11	Teppich + Kleber	26W03883-22	Asbest
GG B6 Estrich	Anlage 1b	12	Estrich	26W03883-12	Asbest
GG B6 Fliese	Anlage 1b	12	Fliese	26W03883-13	Asbest
GG B7 Fliese	Anlage 1b	12	Fliese	26W03883-14	Asbest
GG S1 Dämmung Leibung Fenster	Anlage 1b	13	Dämmung	26W03883-30	Asbest + KI
GG W1 Fliese + Kleber	Anlage 1b	13	Fliese + Kleber	26W03883-21	Asbest

Tabelle 1 (Fortsetzung): Labor-Probenzusammenstellung und Analytikumfang

Probenbezeichnung	Dokumentation	Anlage 2 Seite / Foto-Nr.	Probe-Material	Labornummer	Analytikumfang
EG B1 Teppich + Kleber	Anlage 1c	14	Teppich + Kleber	26W03883-27	Asbest
EG B2 Estrich	Anlage 1c	15	Estrich	26W03883-7	Asbest
EG B2 Fliese	Anlage 1c	15	Fliese	26W03883-8	Asbest
EG B3 Teppich + Kleber	Anlage 1c	16	Teppich + Kleber	26W03883-28	Asbest
EG B4 Teppich + Kleber	Anlage 1c	16	Teppich + Kleber	26W03883-26	Asbest
EG S1 roter Eternit unter Fenster	Anlage 1c		Eternit	26W03883-25	Asbest
KG B1 Estrich	Anlage 1d	17	Estrich	26W03883-1	Asbest
KG B1 Kunststoffboden	Anlage 1d	17	Boden	26W03883-17	Asbest
KG B2 Fliese + Estrich	Anlage 1d	18	Fliese + Estrich	26W03883-2	Asbest
KG B3 Boden + Estrich	Anlage 1d	19	Boden + Estrich	26W03883-3	Asbest
KG B4 Fliese + Estrich	Anlage 1d	20	Fliese + Estrich	26W03883-4	Asbest
KG B5 Estrich	Anlage 1d	21	Estrich	26W03883-5	Asbest
KG B6 Klebstoff + Estrich	Anlage 1d	22	Klebstoff + Estrich	26W03883-6	Asbest
KG B6 Teppich + Kleber	Anlage 1d	22	Teppich + Kleber	26W03883-20	Asbest
KG D1 Putz + Farbe	Anlage 1d	23	Putz + Farbe	26W03883-15	Asbest
KG S1 Dämmwolle	Anlage 1d	23	Dämmwolle	26W03883-31	Asbest + KI
KG S2 Dämmwolle	Anlage 1d	24	Dämmwolle	26W03883-29	Asbest + KI
KG S3 weiße Dichtung	Anlage 1d	24	Dichtung	26W03883-19	Asbest
KG S3 graue Dichtung	Anlage 1d	24 + 25	Dichtung	26W03883-24	Asbest
KG W1 Putz	Anlage 1d	25	Putz	26W03883-16	Asbest
KG W2 Putz + Tapete	Anlage 1d	26	Putz + Tapete	26W03883-18	Asbest

3. Ergebnisse und Beurteilung der festgestellten Schadstoffe

Die Ergebnisse der chemisch-physikalischen Untersuchung von Bausubstanzproben, wie in Tabelle 1 vermerkt, führen zu Befunden, die zusammengefasst der Tabelle 2 zu entnehmen sind. Die zugehörigen Prüfberichte sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Tabelle 2: Zusammenfassende Ergebnisse der Befunde

Probenbezeichnung	Dokumentation	Probe-Material	Labornummer	Analytikbefund
DG 1 Dämmwolle	Anlage 1a	Dämmwolle	26W03656-1	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
GG 1 Schiefer	Anlage 1b	Eternit-Schiefer	26W03656-2	Chrysotilasbest nachgewiesen (5-20%) KMF nicht nachgewiesen
GG 2 Dämmwolle	Anlage 1b	Dämmwolle	26W03656-3	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)
GG 3 Dachpfanne	Anlage 1b	Dachpfanne	26W03656-4	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
GG 4 dicke Bitumenbahn	Anlage 1b	Bitumen	26W03656-5	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)
GG 5 Bitumenbahn unter Pfannen	Anlage 1b	Bitumen	26W03656-6	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern) Verwertungsklasse B gemäß RuVA
GG 6 weiße Eternitverkleidung	Anlage 1b	Eternit	26W03656-7	Chrysotilasbest nachgewiesen (5-20%) KMF nicht nachgewiesen
GG B1 Fliese + Estrich	Anlage 1b	Fliese + Estrich	26W03883-9	Asbest nicht nachgewiesen
GG B2 Fliese + Estrich	Anlage 1b	Fliese + Estrich	26W03883-10	Asbest nicht nachgewiesen
GG B3 Kunststoffboden + Estrich	Anlage 1b	Kunststoffboden + Estrich	26W03883-11	Asbest nicht nachgewiesen
GG B4 Kunststoffboden + Kleber	Anlage 1b	Kunststoffboden + Kleber	26W03883-23	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
GG B5 Teppich + Kleber	Anlage 1b	Teppich + Kleber	26W03883-22	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
GG B6 Estrich	Anlage 1b	Estrich	26W03883-12	Asbest nicht nachgewiesen
GG B6 Fliese	Anlage 1b	Fliese	26W03883-13	Asbest nicht nachgewiesen
GG B7 Fliese	Anlage 1b	Fliese	26W03883-14	Asbest nicht nachgewiesen
GG S1 Dämmung Leibung Fenster	Anlage 1b	Dämmung	26W03883-30	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (WHO-Fasern) KI 19,9 (Kategorie 1B laut TRGS 905)
GG W1 Fliese + Kleber	Anlage 1b	Fliese + Kleber	26W03883-21	Asbest nicht nachgewiesen
EG B1 Teppich + Kleber	Anlage 1c	Teppich + Kleber	26W03883-27	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
EG B2 Estrich	Anlage 1c	Estrich	26W03883-7	Asbest nicht nachgewiesen
EG B2 Fliese	Anlage 1c	Fliese	26W03883-8	Asbest nicht nachgewiesen
EG B3 Teppich + Kleber	Anlage 1c	Teppich + Kleber	26W03883-28	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
EG B4 Teppich + Kleber	Anlage 1c	Teppich + Kleber	26W03883-26	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
EG S1 roter Eternit unter Fenster	Anlage 1c	Eternit	26W03883-25	Chrysotilasbest nachgewiesen (5-20%) KMF nicht nachgewiesen

Tabelle 2 (Fortsetzung): Zusammenfassende Ergebnisse der Befunde

Probenbezeichnung	Dokumentation	Probe-Material	Labornummer	Analytikbefund
KG B1 Estrich	Anlage 1d	Estrich	26W03883-1	Asbest nicht nachgewiesen
KG B1 Kunststoffboden	Anlage 1d	Boden	26W03883-17	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
KG B2 Fliese + Estrich	Anlage 1d	Fliese + Estrich	26W03883-2	Asbest nicht nachgewiesen
KG B3 Boden + Estrich	Anlage 1d	Boden + Estrich	26W03883-3	Asbest nicht nachgewiesen
KG B4 Fliese + Estrich	Anlage 1d	Fliese + Estrich	26W03883-4	Asbest nicht nachgewiesen
KG B5 Estrich	Anlage 1d	Estrich	26W03883-5	Asbest nicht nachgewiesen
KG B6 Klebstoff + Estrich	Anlage 1d	Klebstoff + Estrich	26W03883-6	Asbest nicht nachgewiesen
KG B6 Teppich + Kleber	Anlage 1d	Teppich + Kleber	26W03883-20	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
KG D1 Putz + Farbe	Anlage 1d	Putz + Farbe	26W03883-15	Asbest nicht nachgewiesen
KG S1 Dämmwolle	Anlage 1d	Dämmwolle	26W03883-31	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (WHO-Fasern) KI 3,7 (Kategorie 1B laut TRGS 905)
KG S2 Dämmwolle	Anlage 1d	Dämmwolle	26W03883-29	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (WHO-Fasern) KI 2,5 (Kategorie 1B laut TRGS 905)
KG S3 weiße Dichtung	Anlage 1d	Dichtung	26W03883-19	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
KG S3 graue Dichtung	Anlage 1d	Dichtung	26W03883-24	Chrysotilasbest nachgewiesen (Spuren) KMF nicht nachgewiesen
KG W1 Putz	Anlage 1d	Putz	26W03883-16	Asbest nicht nachgewiesen
KG W2 Putz + Tapete	Anlage 1d	Putz + Tapete	26W03883-18	Asbest nicht nachgewiesen

4. Zusammenfassung, Separationsanweisungen und Abfallschlüsselnummern

Die Ergebnisse des orientierenden Schadstoffkatasters zeigen bezogen auf das Schadstoffpotential divergierende Ergebnisse. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungsarten folgen die Schadstoffbereiche hier keinem Muster. Ein selektiver Rückbau ist obligatorisch, um eine möglichst hohe Verwertungsquote des Abbruchmaterials gewährleisten zu können.

Grundsätzlich zeigten sich nur lokal **asbesthaltige Baustoffe** in:

1. Schieferverkleidung (Probe GG 1)
2. weiße Eternitverkleidung der Außenfassade (Probe GG 6)
3. rote Eternitverkleidung unter Fenstern (Probe EG S1)
4. Lüftungsanlage Brandschutzklappen (Anlage 2, Seite 14, Foto Nr. 27)
5. Lüftungsanlage Rohrleitungen, graue Dichtungsmaterial (Probe KG S3)

Abgesehen von der Dämmwolle unter dem Dach wurden in allen untersuchten Mineralwollen (Dämmwollen) WHO-Fasern nachgewiesen.

Nachfolgend werden allgemeingültige Empfehlungen aus arbeitsschutz- und abfallrechtlicher Sicht bezogen auf die vorgefundenen Schadstoffe getätigt. Die Baustoffe, denen unterschiedliche Abfallschlüsselnummern zugeordnet wurden, sind separat unter Beachtung arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften aufzunehmen und entsprechenden Verwertungs- oder Entsorgungswegen unter Einschaltung eines Entsorgungsfachbetriebes zu beseitigen. Es ist das Prinzip des selektiven Rückbaus zu verfolgen, um das Potential einer möglichst hohen Verwertung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zu ermöglichen.

4.1. Bausubstanz mit Asbest und Mineralfasern

Die in diesem Bericht erwähnten Materialien mit oder aus Asbest sind als Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung einzustufen. Sie sind im Vorfeld der Rückbaumaßnahme und weiterer Entkernungsarbeiten von behördlich zugelassenen Fachbetrieben und befähigten Personen unter Beachtung der Vorgaben der TRGS 519 zurückzubauen und in Big-Bags verpackt unter dem Abfallschlüssel 17 06 05* zu entsorgen. Die zugehörigen Asbest-Prüfberichte sind in der Anlage 3 beigelegt.

Die in diesem Bericht erwähnten Materialien mit oder aus künstlicher Mineralfaser aus WHO-Fasern sind als Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung einzustufen. Sie sind im Vorfeld der Rückbaumaßnahme und weiterer Entkernungsarbeiten von

behördlich zugelassenen Fachbetrieben und befähigten Personen unter Beachtung der Vorgaben der TRGS 521 zurückzubauen und in Big-Bags verpackt unter dem Abfallschlüssel 17 06 03* zu entsorgen. Die zugehörigen KMF-Prüfberichte sind in der Anlage 3 beigelegt.

4.2. Bitumenbahn (Dachpappe)

Die analysierte Bitumenbahn (Dachpappe) unterhalb der Dachpfannen (Probe GG 5) ist aufgrund einer PAK-Konzentration von 36,3 mg/kg in die Verwertungsklasse B gemäß RuVA-StB01 einzustufen (vgl. Tabelle 3 am Ende des Berichts).

Die Probe ist nicht als gefährlicher Abfall einzustufen (ab 1.000 mg/kg PAK (EPA) oder 50 mg/kg Benzo[a]pyren gefährlicher Abfall). Das Material kann unter dem Abfallschlüssel 17 03 02 abgefahren werden.

5. Abschlussbemerkung

Bei Rückfragen zu den Befunden vor Ort, die den angegebenen Beschreibungen nicht entsprechen, ist der verantwortliche Gutachter zu benachrichtigen. Es wird empfohlen, den Bauunternehmer darauf hinzuweisen, dass er verpflichtet ist, bei Angebotsabgabe das Gutachten auf Vollständigkeit hinsichtlich der angefragten Leistungen zu überprüfen. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer die Verpflichtung, die Beschreibungen im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren auf Plausibilität zu überprüfen und die Übereinstimmung von „Befund-SOLL“ und „Befund-IST“ ständig zu überwachen und dem Bauherrn bzw. dessen Vertreter (Gutachter) über nicht korrekt beschriebene Verhältnisse zu informieren.

Wir weisen darauf hin, dass die o.g. Einstufungen lediglich für die entnommenen Proben gelten, und nicht als abfallrechtlich gesicherte Deklarationsanalyse für den gesamten zu tätigenden Abbruch und Bodenaushub der Baumaßnahme angesehen werden können. Im Rahmen einer abfallrechtlichen Deklarationsanalytik sind die Vorgaben nach LAGA PN 98 bzw. der Ersatzbaustoffverordnung und/oder Deponieverordnung einzuhalten.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Bauherren (Eigentümer) einer Rückbaumaßnahme nach geltender Baustellenverordnung und Gefahrstoffverordnung zusätzlich zur Erstellung eines Gebäude- und Schadstoffkatasters folgendes beachten müssen:

Der Bauherr hat im Rahmen seiner Planungs-, Überwachungs- und Entsorgungsverantwortung als Grundlage für die Planung der Ausführung der Abbrucharbeiten an kontaminierten Bestandsgebäuden einen Arbeits- und Sicherheitsplan fach- und sachkundig zu erstellen oder erstellen zu lassen (TRGS 519 Nrn. 4.1, 4.2, TRGS 524 Nr. 6, DGUV Regel 101-004 Nr. 8.3 und VDI/GVSS 6202 Blatt 1 Nrn. 5, 6 ff).

Die gemäß den Festlegungen des Arbeits- und Sicherheitsplanes zu treffenden Maßnahmen sind in der Ausschreibung des Auftraggebers (Bauherr) entweder im Einzelnen zu beschreiben oder der Arbeits- und Sicherheitsplan ist zum Bestandteil der Ausschreibung zu machen (TRGS 524 Nr. 3.2.2, DGUV Regel 102-004 Nr. 8.3 und VDI/GVSS 6202 Blatt 1 Nrn. 5, 6 ff).

Während der Planung der Ausführung der Abbrucharbeiten hat der Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 BaustellV). Hierbei sind die Maßnahmen des Arbeits- und Sicherheitsplanes (Punkte 1.1 bis 1.6) und das Gefahrstoffverzeichnis (§ 6 Abs. 12 GefStoffV) zu berücksichtigen.

Gemäß § 56 Abs. 1 und 2 BauO NRW10 hat die Bauleiterin oder der Bauleiter u. a. darüber zu wachen, dass die Baumaßnahme entsprechend den öffentlich-rechtlichen Anforderungen durchgeführt wird und die dafür erforderlichen Weisungen zu erteilen.

Die Bauleiterin oder der Bauleiter muss über die für Ihre oder seine Aufgabe erforderliche Sachkunde und Erfahrung verfügen. Demnach hat auch die Bauleiterin oder der Bauleiter dafür zu sorgen, dass bei der Durchführung des Bauvorhabens die vorstehenden Arbeitsschutzvorschriften angewendet werden.

Drolshagen, 10.07.2026


Maïke Meyer
(M. Sc. Geowissenschaften)


Sebastian Reißner
(Dipl.-Ing. (FH) Geotechnik, M.Sc. Wasser & Umwelt)



Reißner

Geotechnik und Umwelt
Ingenieurgesellschaft mbH
Mittelweg 2
57489 Drolshagen

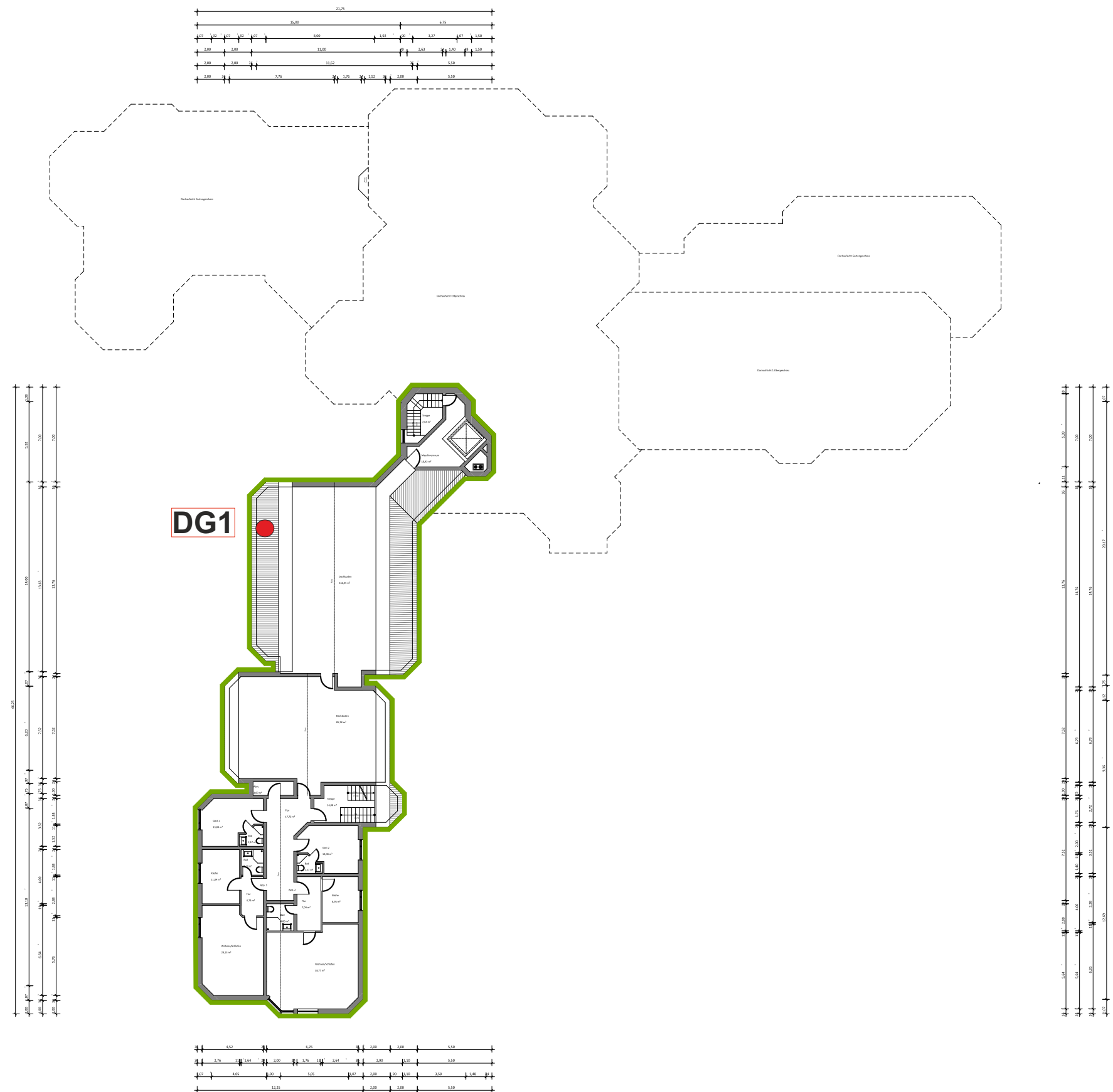
Tel. 02761/836502-0
Fax. 02761/836502-22

Tabelle 3

Projekt		A7926	Verwertungsklasse gemäß RuVA-StB 01		
Analytiklabor		Geotaix			
Auftragsnummer		26W03656-6			
Prüfbericht		2026PW09140			
Probenbezeichnung		GG 5 Bitumenbahn unter Pfannen	A	B	C
Mineralstoff		Bitumen			
Kenngroße	Dimension	B			
PAK EPA	mg/kg	36,3	≤ 25 ¹⁾	> 25	Wert ist anzugeben
Phenolindex	mg/l	<0,01	$\leq 0,1$ ¹⁾	$\leq 0,1$	$> 0,1$

¹⁾ Nachweis kann entfallen, wenn im Einzelfall zweifelsfrei nachgewiesen ist, dass ausschließlich Bitumen oder bitumenhaltige Bindemittel verwendet werden

Lageplan Dachgeschoss



Plangrundlage: 13.05.2026:
ARCHIFAKTUR Lennestadt GmbH
Wigeystraße 10
57368 Lennestadt

Maßstab:	1:350
Datum:	05.06.2026
Projektnummer:	A7926
bearbeitet:	07.07.2026/Belke



Mittelweg 2
D-57489 Drolshagen
Tel. 02761/836502-0
Fax 02761/836502-22

Grundrissplan

DG1



Punkte
Probenahme

Projektbezeichnung:
Schadstoffkataster
Akademie Biggensee
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Auftraggeber:

Seminar für Staatsbürgerkunde e.V.
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn



Mittelweg 2
D-57489 Drolshagen
Tel. 02761/836502-0
Fax 02761/836502-22

Grundrissplan

GGB1 ● Punkte Probenahme

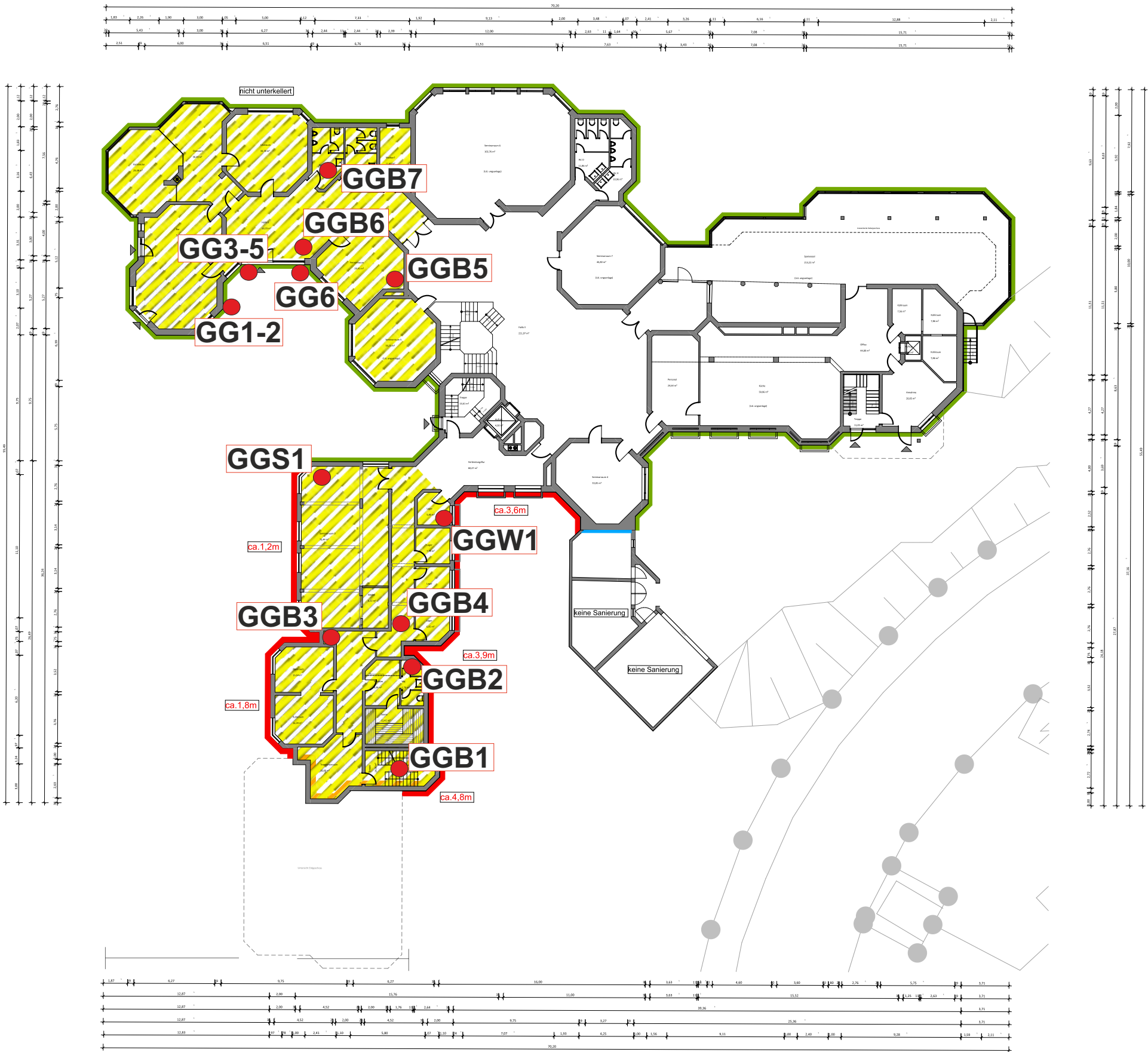
Projektbezeichnung:
Schadstoffkataster
Akademie Biggesee
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Auftraggeber:
Seminar für Staatsbürgerkunde e.V.
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

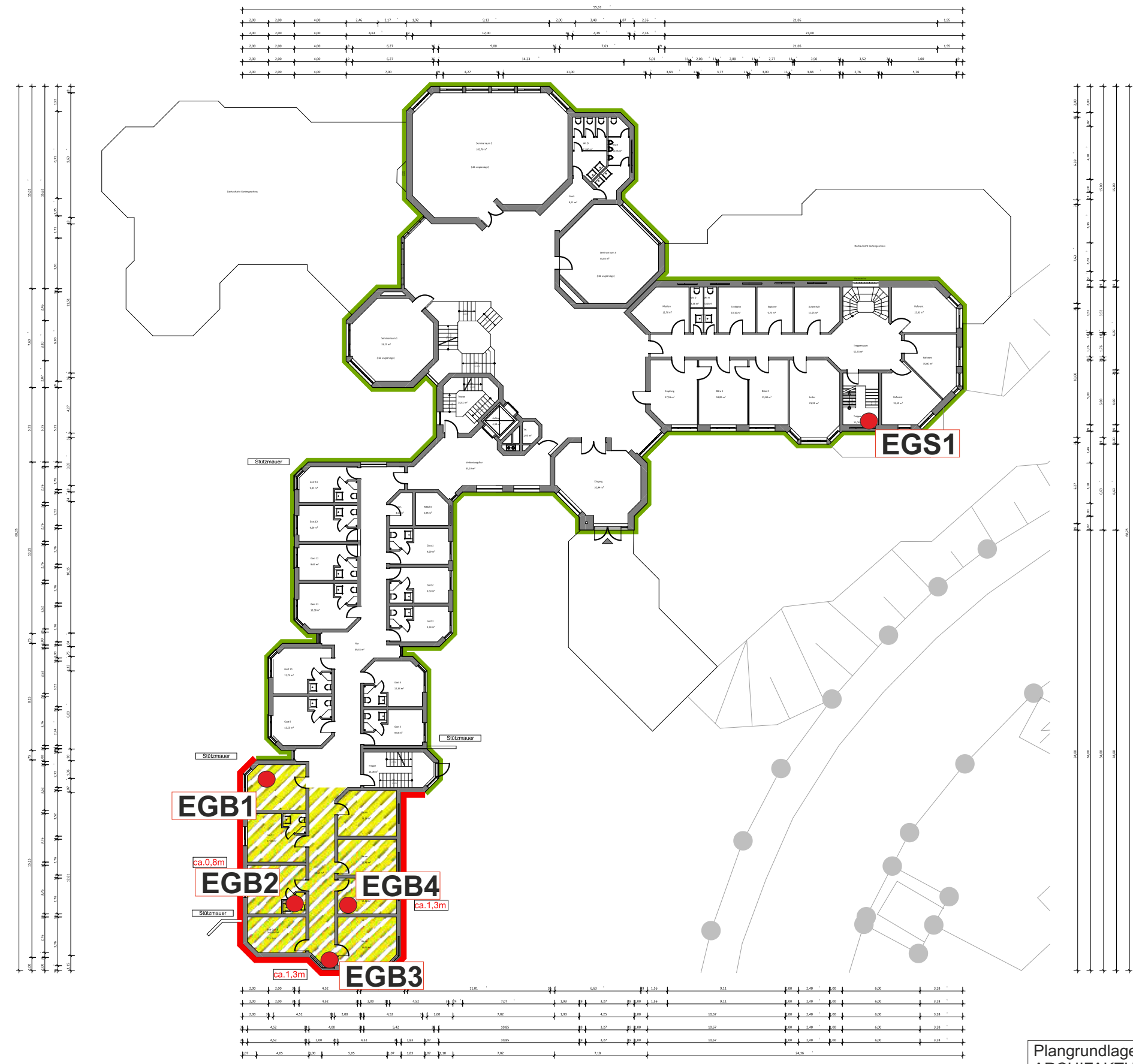
Plangrundlage: 13.05.2026:
ARCHIFAKTUR Lennestadt GmbH
Wigeystraße 10
57368 Lennestadt

Maßstab: 1:350
Datum: 05./16.06.2026
Projektnummer: A7926
bearbeitet: 07.07.2026/Belke

Lageplan Gartengeschoß



Lageplan Erdgeschoss



Mittelweg 2
D-57489 Drolshagen
Tel. 02761/836502-0
Fax 02761/836502-22

Grundrissplan

EGB1 ● Punkte Probenahme

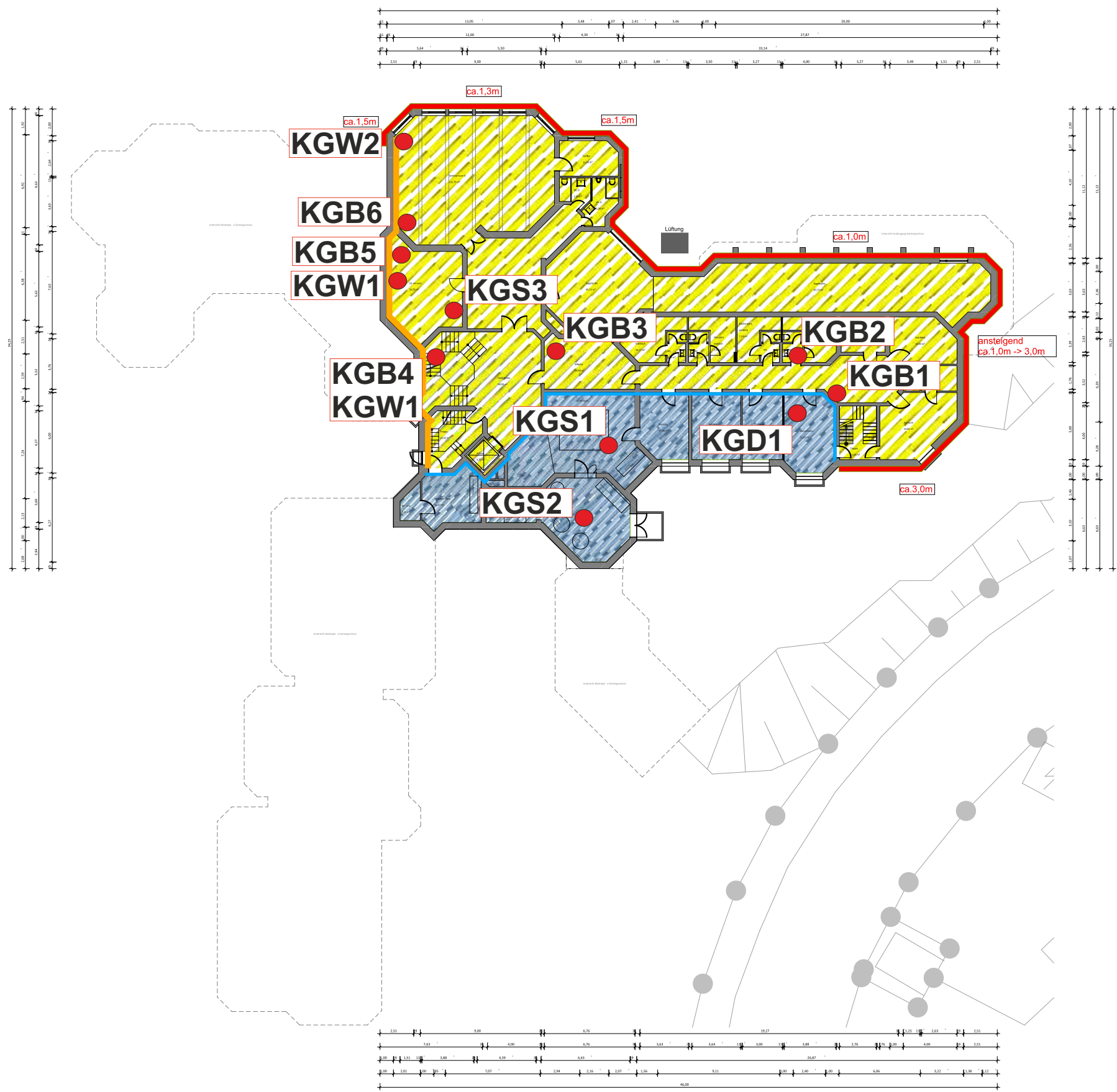
Projektbezeichnung:
Schadstoffkataster
Akademie Biggesee
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorf

Auftraggeber:
Seminar für Staatsbürgerkunde e.V.
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorf

Plangrundlage: 13.05.2026:
ARCHIFAKTUR Lennestadt GmbH
Wigeystraße 10
57368 Lennestadt

Maßstab: 1:350
Datum: 16.06.2026
Projektnummer: A7926
bearbeitet: 07.07.2026/Belke

Lageplan Kellergeschoss



Mittelweg 2
D-57489 Drolshagen
Tel. 02761/836502-0
Fax 02761/836502-22

Grundrissplan

KGD1 ● Punkte
Probenahme

Projektbezeichnung:
Schadstoffkataster
Akademie Biggesee
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Auftraggeber:
Seminar für Staatsbürgerkunde e.V.
Ewiger Straße 7-9
57439 Attendorn

Plangrundlage: 13.05.2026:
ARCHIFAKTUR Lennestadt GmbH
Wigeystraße 10
57368 Lennestadt

Maßstab: 1:350
Datum: 16.06.2026
Projektnummer: A7926
bearbeitet: 07.07.2026/Belke



Foto Nr. 1: DG1 Dämmwolle

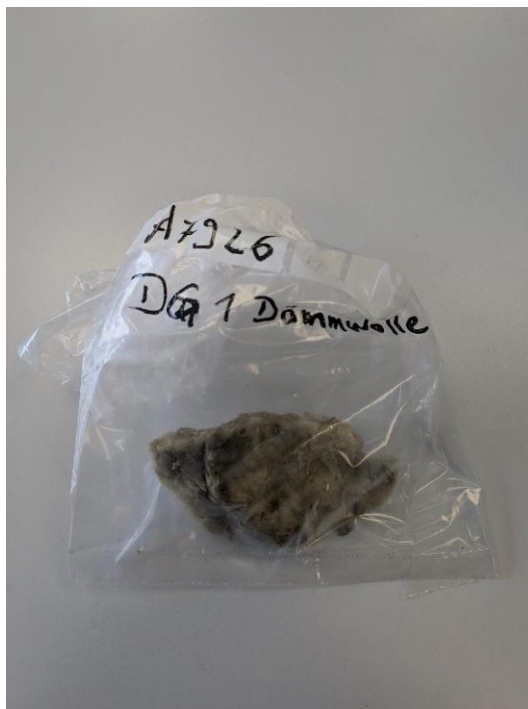


Foto Nr. 2: DG1 Dämmwolle

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 1/26



Foto Nr. 3: Ansicht Gartengeschoss Probe GG1 bis GG6



Foto Nr. 4: GG1 Schiefer und GG2 Dämmwolle

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 2/26



Foto Nr. 5: GG2 Dämmwolle, dahinter Mauerwerk

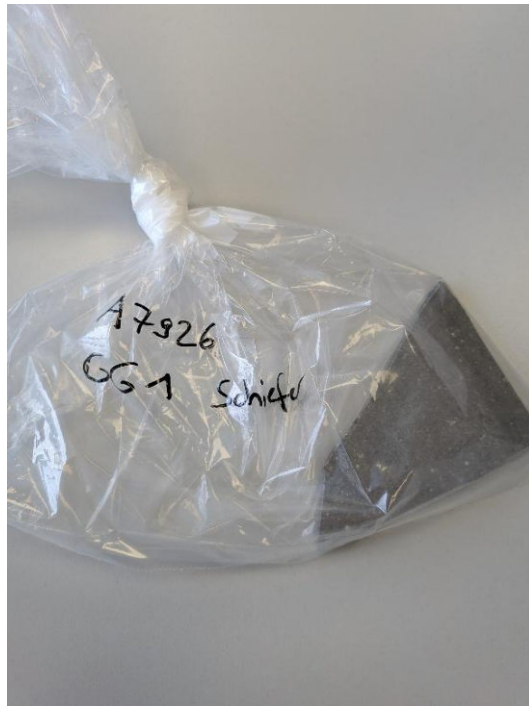


Foto Nr. 6: GG1 Schiefer

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 REISSNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 3/26

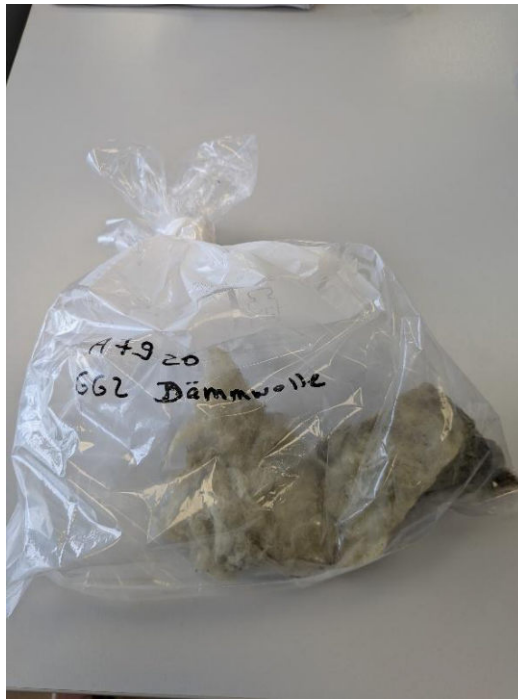


Foto Nr. 7: GG2 Dämmwolle



Foto Nr. 8: GG3 Dachpfanne, GG4 dicke Bitumenbahn (links), GG5 Bitumenbahn unter Pfannen

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 4/26



Foto Nr. 9: GG5 Bitumenbahn unter Pfannen

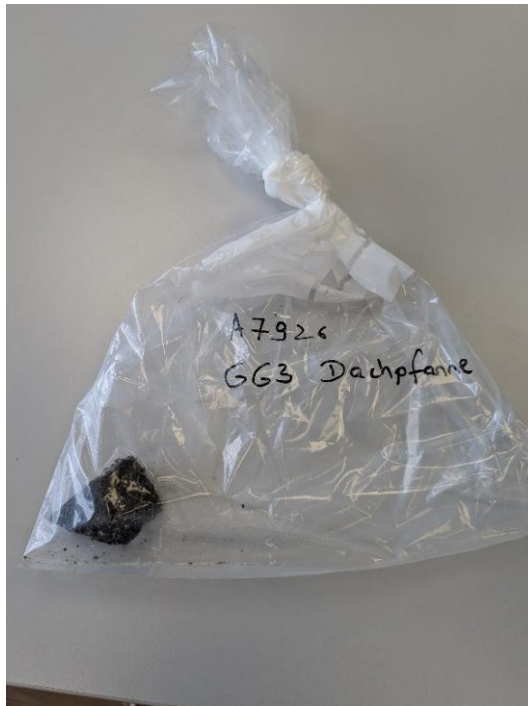


Foto Nr. 10: GG3 Dachpfanne

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 5/26

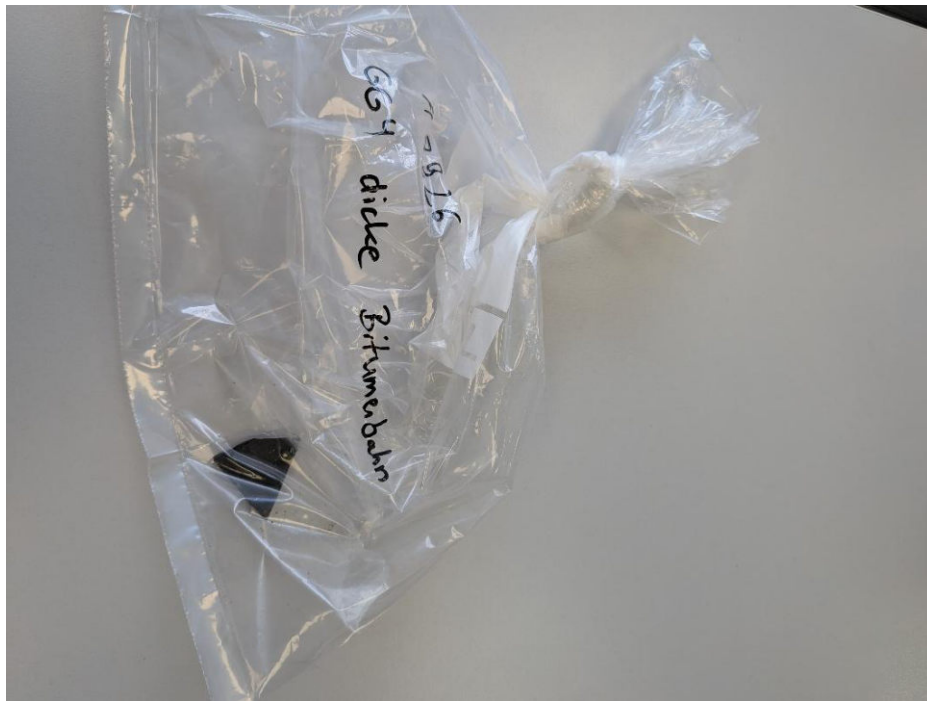


Foto Nr. 11: GG4 dicke Bitumenbahn

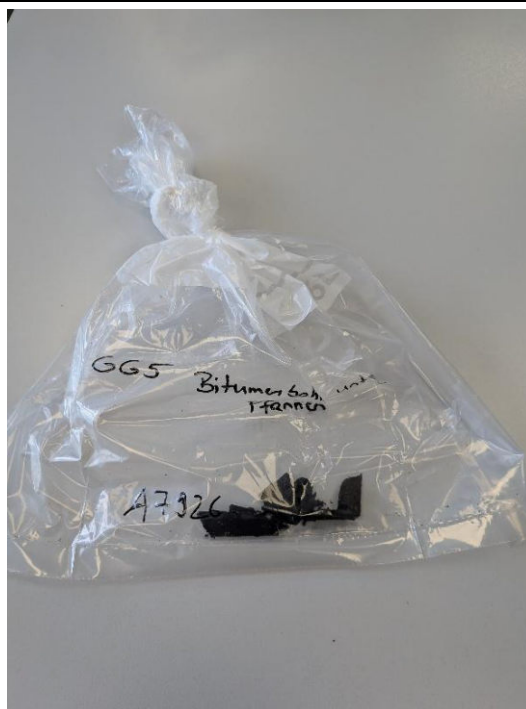


Foto Nr. 12: GG5 Bitumenbahn unter Pfannen

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 6/26



Foto Nr. 13: GG6 weiße Eternitverkleidung

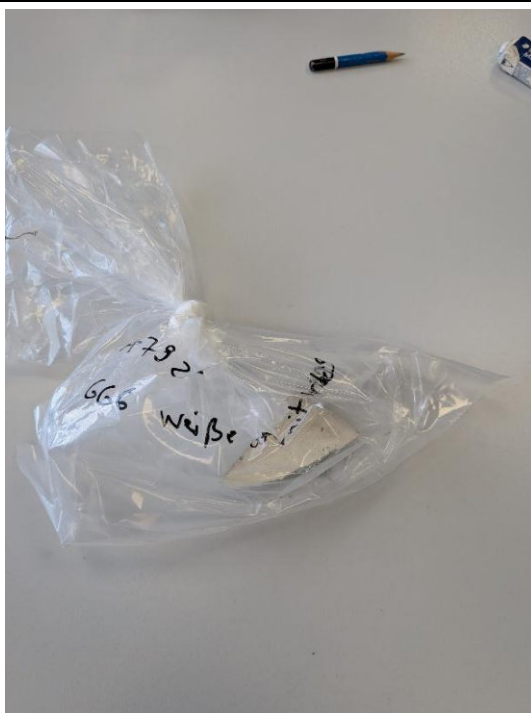


Foto Nr. 14: GG6 weiße Eternitverkleidung

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 7/26



Foto Nr. 15: GGB1 Fliese + Estrich



Foto Nr. 16: GGB1 Fliese + Estrich

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 8/26



Foto Nr. 17: GGB2 Fliese + Estrich



Foto Nr. 18: GGB2 Fliese + Estrich

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 9/26



Foto Nr. 19: GGB3 Kunststoffboden + Estrich + Styropor



Foto Nr. 20: GGB4 Kunststoffboden + Kleber

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 10/26



Foto Nr. 21: GGB4 Kunststoffboden + Kleber



Foto Nr. 22: GGB5 Teppich + Kleber

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 11/26



Foto Nr. 23: GGB6 Fliese + Estrich



Foto Nr. 24: GGB7 Fliese + Kleber

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 12/26



Foto Nr. 25: GGS1 Dämmung Leibung Fenster



Foto Nr. 26: GGW1 Fliese + Kleber

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 13/26



Foto Nr. 27: Asbestklappen



Foto Nr. 28: EGB1 Teppich + Kleber

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 14/26



Foto Nr. 29: EGB2 Fliese + Estrich mit Gewebe

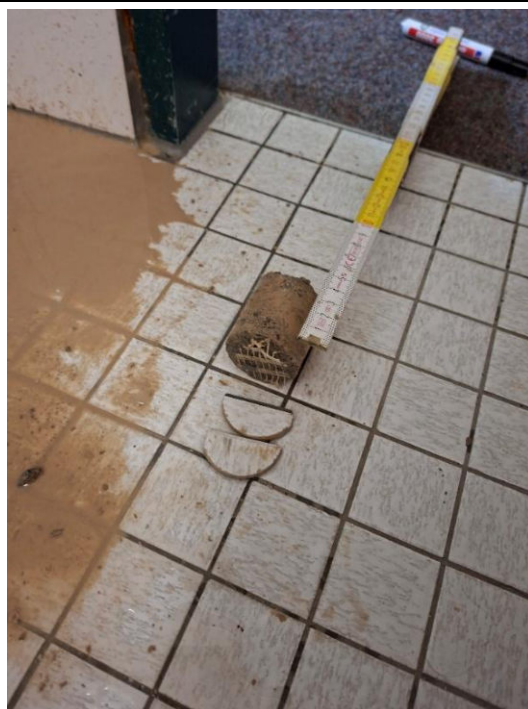


Foto Nr. 30: EGB2 Fliese + Estrich mit Gewebe

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 15/26



Foto Nr. 31: EGB3 Teppich + Kleber



Foto Nr. 32: EGB4 Teppich + Kleber

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 16/26



Foto Nr. 33: KGB1 Kunststoffboden + Estrich + Styropor



Foto Nr. 34: KGB1 Kunststoffboden + Estrich + Styropor

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 17/26



Foto Nr. 35: KGB2 Fliese + Estrich



Foto Nr. 36: KGB2 Fliese + Estrich

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 18/26



Foto Nr. 37: KGB3 Kunststoffboden + Estrich



Foto Nr. 38: KGB3 Kunststoffboden + Estrich

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 19/26



Foto Nr. 39: KGB4 Fliese + Estrich + Styropor



Foto Nr. 40: KGB4 Fliese + Estrich + Styropor

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 20/26



Foto Nr. 41: KGB5 Estrich



Foto Nr. 42: KGB5 Estrich

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 21/26



Foto Nr. 43: KGB6 Teppich + Klebstoff + Estrich



Foto Nr. 44: KGB6 Teppich + Klebstoff + Estrich

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 22/26



Foto Nr. 45: KGD1 Putz Decke



Foto Nr. 46: KGS1 Dämmwolle

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 23/26



Foto Nr. 47: KGS2 Dämmwolle



Foto Nr. 48: KGS3 weiße/grau Dichtung

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	REIßNER Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
<u>Auftraggeber:</u> Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 24/26



Foto Nr. 49: KGS3 weiße/graue Dichtung innen

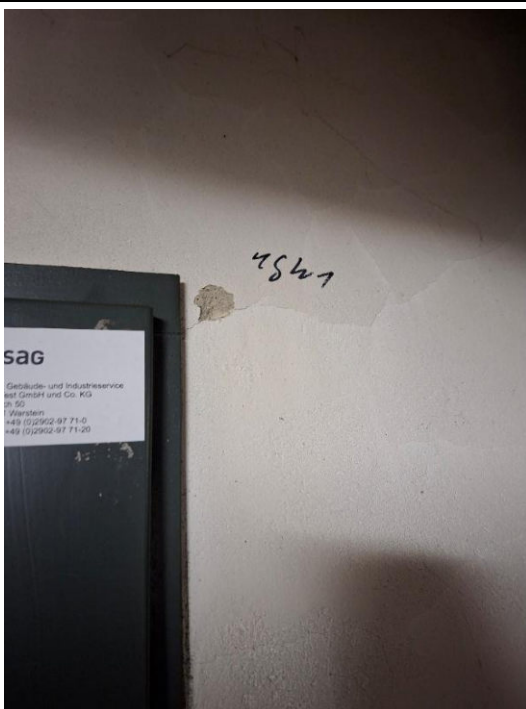


Foto Nr. 50: KGW1 Putz

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	 Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 25/26



Foto Nr. 51: KGW2 Putz + Tapete

Schadstoffkataster Akademie Biggensee Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Projekt-Nr.: A7926	
Auftraggeber: Seminar für Staatsbürgerkunde e.V. Ewiger Straße 7-9 57439 Attendorn	Datum: 05./16.06.2026	Anlage-Nr. 2 Seite 26/26

GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH · Schumanstraße 29 · 52146 Würselen

Reißner Geotechnik und Umwelt
Ingenieurgesellschaft mbH
Herr Reißner
Mittelweg 2

57489 Drolshagen

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09139 / 1

Auftraggeber	Reißner Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	A 7926
Material	Bausubstanz
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 1 St.
unsere Auftragsnummer	26W03656
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	09.06.2026 - 19.06.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	keine

Würselen, 19.06.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i.A. L. Falkenberg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 VI E, 514, 02.02.2026

Seite 1 von 4 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09139 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09139 / 1

A 7926

unsere Auftragsnummer		26W03656	26W03656	26W03656	26W03656
Probe-Nummer		001	002	003	004
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		DG 1 Dämmwolle	GG 1 Schiefer	GG 2 Dämmwolle	GG 3 Dachpfanne
Probeneingang		09.06.2026	09.06.2026	09.06.2026	09.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 1%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	Chrysotilasbest nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	
Asbestgehalt geschätzt	%	-	5-20 %	-	
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%	KMF nicht nachgewiesen	KMF nicht nachgewiesen	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%				Asbest nicht nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%				-
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%				KMF nicht nachgewiesen

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 V1 E, 514, 02.02.2026

Seite 2 von 4 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09139 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09139 / 1

A 7926

unsere Auftragsnummer		26W03656	26W03656
Probe-Nummer		005	007
Material		Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		GG 4 dicke Bitumenbahn	GG 6 weiße Eternit-verkleidung
Probeneingang		09.06.2026	09.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit		
Asbestnachweis (NWG 1%)	%		Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%		5-20 %
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%		KMF nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	
Asbestgehalt geschätzt	%	-	
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09139 / 1

A 7926

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestgehalt geschätzt	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
KMF-Nachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	0,10	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestgehalt geschätzt	0,10	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	0,10	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: _gGBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH · Schumanstraße 29 · 52146 Würselen

Reißner Geotechnik und Umwelt
Ingenieurgesellschaft mbH
Herr Reißner
Mittelweg 2



57489 Drolshagen

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09140 / 1

Auftraggeber	Reißner Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	A 7926
Material	Bausubstanz
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 1 St.
unsere Auftragsnummer	26W03656
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	09.06.2026 - 19.06.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	keine

Würselen, 19.06.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i.A. L. Falkenberg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 VI E, 514, 02.02.2026

Seite 1 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09140 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09140 / 1

A 7926

unsere Auftragsnummer		26W03656
Probe-Nummer		006
Material		Bausubstanz
Probenbezeichnung		GG 5 Bitumenbahn unter Pfannen
Probeneingang		09.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit	
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%	-
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)
Asphalt n. RuVA-StB 01		
Probenvorbereitung		+
Eluat		+
Summe PAK (16)	mg/kg	36,31
Naphthalin	mg/kg	0,20
Acenaphthylen	mg/kg	<0,15
Acenaphthen	mg/kg	0,21
Fluoren	mg/kg	0,20
Phenanthren	mg/kg	1,1
Anthracen	mg/kg	0,33
Fluoranthren	mg/kg	4,4
Pyren	mg/kg	5,8
Benz(a)anthracen	mg/kg	3,3
Chrysen	mg/kg	8,2
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	4,4
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,77
Benzo(a)pyren	mg/kg	1,4
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	1,8
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg	0,90
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg	3,3
Phenolindex	µg/L	<10

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 V1 E, 514, 02.02.2026

Seite 2 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09140 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09140 / 1

A 7926

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	MU %	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	0,10	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _{g1}
Asbestgehalt geschätzt	0,10	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _{g1}
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	0,10	%		VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _{g1}
Asphalt n. RuVA-StB 01				- _{g1}
Probenvorbereitung				DIN 19747: 2009-07 ^a _{g1}
Eluat				DIN EN 12457-4: 2003-01 ^a _{g1}
Summe PAK (16)		mg/kg		berechnet _{g1}
Naphthalin	0,15	mg/kg	61	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Acenaphthylen	0,15	mg/kg	44	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Acenaphthen	0,15	mg/kg	38	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Fluoren	0,15	mg/kg	24	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Phenanthren	0,15	mg/kg	22	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Anthracen	0,15	mg/kg	22	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Fluoranthren	0,15	mg/kg	15	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Pyren	0,15	mg/kg	16	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Benz(a)anthracen	0,15	mg/kg	18	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Chrysen	0,15	mg/kg	15	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Benzo(b)fluoranthren	0,15	mg/kg	38	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Benzo(k)fluoranthren	0,15	mg/kg	33	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Benzo(a)pyren	0,15	mg/kg	28	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Indeno(1,2,3-cd)pyren	0,15	mg/kg	24	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Dibenz(a,h)anthracen	0,15	mg/kg	38	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Benzo(g,h,i)perylene	0,15	mg/kg	27	DIN ISO 18287: 2006-05 ^a _{g1}
Phenolindex	10	µg/L	16	DIN EN ISO 14402: 1999-12 ^a _{g1}

Die Messunsicherheit (MU) wurde berechnet nach DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Unsicherheit mit k=2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen.

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: _{g1}GBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01) _{g1}GeotaiX (D-PL-14570-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH · Schumanstraße 29 · 52146 Würselen

Reißner Geotechnik und Umwelt
Ingenieurgesellschaft mbH
Herr Reißner
Mittelweg 2

57489 Drolshagen

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2 (ersetzt Version 1)

Auftraggeber	Reißner Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	A7926
Material	Bausubstanz
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 1 St
unsere Auftragsnummer	26W03883
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	17.06.2026 - 01.07.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	Korrektur der Probenbezeichnung -021 auf Kundenwunsch.

Würselen, 10.07.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i.A. L. Falkenberg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 VI E, 514, 02.02.2026

Seite 1 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		001	002	003	004
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		KGB 1 Estrich	KGB 2 Fliese + Estrich	KGB 3 Boden + Estrich	KGB 4 Fliese + Estrich
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestnachweis (NWG 1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%				

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2
A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		005	006	007	008
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		KGB 5 Estrich	KGB 6 Klebstoff + Estrich	EGB 2 Estrich	EGB 2 Fliese
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestnachweis (NWG 1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%				

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		009	010	011	012
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		GGB 1 Fliese + Estrich	GGB 2 Fliese + Estrich	GGB 3 Kunststoffboden + Estrich	GGB 6 Estrich
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestnachweis (NWG 1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%				

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		013	014	015	016
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		GGB 6 Fliese	GGB 7 Fliese	KGD1 Putz + Farbe	KGW1 Putz
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%				
Asbestnachweis (NWG 1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%				

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 V1 E, 514, 02.02.2026

Seite 5 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		017	018	019	020
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		KGB 1 Kunststoffboden	KGW 2 Putz + Tapete	KGS3 Weiße Dichtung	KGB 6 Teppich + Kleber
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%		Asbest nicht nachgewiesen		
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%	Asbest nicht nachgewiesen		Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%	-		-	-
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%	KMF nicht nachgewiesen		KMF nicht nachgewiesen	KMF nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%				

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 V1 E, 514, 02.02.2026

Seite 6 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		021	022	023	024
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		GGW 1 Fliesen + Kleber	GGB 5 Teppich + Kleber	GGB 4 Kunststoffboden + Kleber	KGS 3 graue Dichtung
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%	Asbest nicht nachgewiesen			
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%		Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%		-	-	Spuren
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%		KMF nicht nachgewiesen	KMF nicht nachgewiesen	KMF nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 1%)	%				
Asbestgehalt geschätzt	%				
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%				

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		025	026	027	028
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		EGS 1 roter Eternit unter Fenster	EGB 4 Teppich + Kleber	EGB 1 Teppich + Kleber	EGB 3 Teppich + Kleber
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit				
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	%				
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	%		Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%		-	-	-
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	%		KMF nicht nachgewiesen	KMF nicht nachgewiesen	KMF nicht nachgewiesen
Asbestnachweis (NWG 1%)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen			
Asbestgehalt geschätzt	%	5-20 %			
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%	KMF nicht nachgewiesen			

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09800 / 2
A7926

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001%)	0,0010	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 (Anh. B) ^a _g
Asbestnachweis (NWG 0,1%)	0,10	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestgehalt geschätzt	0,10	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
KMF-Nachweis (NWG 0,1%)	0,10	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestnachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestgehalt geschätzt	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
KMF-Nachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: _gGBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GEOTAIX Umwelttechnologie GmbH · Schumanstraße 29 · 52146 Würselen

Reißner Geotechnik und Umwelt
Ingenieurgesellschaft mbH
Herr Reißner
Mittelweg 2

57489 Drolshagen

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09801 / 2 (ersetzt Version 1)

Auftraggeber	Reißner Geotechnik und Umwelt Ingenieurgesellschaft mbH
Eingangsdatum	siehe Tabelle
Projekt	A7926
Material	Bausubstanz
Auftrag	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
Verpackung	PE-Beutel
Probenmenge	je Probe 1 St
unsere Auftragsnummer	26W03883
Probenahme	durch den Auftraggeber
Probentransport	Kurier (GO)
Analysenbeginn / -ende	17.06.2026 - 01.07.2026
Probenaufbewahrung	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
Bemerkung	Korrektur der Probenbezeichnung -030 auf Kundenwunsch.

Würselen, 10.07.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i.A. L. Falkenberg

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 5 VI E, 514, 02.02.2026

Seite 1 von 3 zu Prüfbericht-Nr.: 2026PW09801 / 2

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09801 / 2

A7926

unsere Auftragsnummer		26W03883	26W03883	26W03883
Probe-Nummer		029	030	031
Material		Bausubstanz	Bausubstanz	Bausubstanz
Probenbezeichnung		KGS 2 Dämmwolle	GGG 1 Dämmung Leibung Fenster	KGS 1 Dämmwolle
Probeneingang		17.06.2026	17.06.2026	17.06.2026
Analysenergebnisse	Einheit			
Asbestnachweis (NWG 1%)	%	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestgehalt geschätzt	%	-	-	-
KMF-Nachweis (NWG 1%)	%	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)
Natriumoxid	%	3,2	10,1	2,7
Magnesiumoxid	%	5,7	2,0	13,0
Kaliumoxid	%	0,6	1,9	0,6
Calciumoxid	%	22,2	9,8	16,8
Bariumoxid	%	2,2	3,7	1,0
Aluminiumoxid	%	15,7	3,8	15,2
KI		2,5	19,9	3,7
KMF-Nachweis		KMF nachg. (WHO-Fasern)	KMF nachg. (WHO-Fasern)	KMF nachg. (WHO-Fasern)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Prüfbericht-Nr.: 2026PW09801 / 2

A7926

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Asbestgehalt geschätzt	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
KMF-Nachweis (NWG 1%)	1,0	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 ^a _g
Natriumoxid		%	REM / EDX _g
Magnesiumoxid		%	REM / EDX _g
Kaliumoxid		%	REM / EDX _g
Calciumoxid		%	REM / EDX _g
Bariumoxid		%	REM / EDX _g
Aluminiumoxid		%	REM / EDX _g
KI			REM / EDX _g
KMF-Nachweis			REM / EDX _g

Die mit ^a gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: _gGBA Mönchengladbach (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.